



MAX - BORN
INSTITUT

EndNoteX5

Installation und Konfiguration unter Windows

**Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik
und Kurzeitspektroskopie**

Zentrale EDV

Max-Born-Str. 2A

12489 Berlin, Deutschland

Autor(en): Peter D. Ivanov [ivanov@mbi-berlin.de]

Version: 1.0

Datum: 2012-04-17

Copyright

Copyright © 2011 Forschungsverbund Berlin e.V., Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin, Germany. All rights reserved. No part of this document or the document as a whole may be reproduced or modified in any form by any means without prior written permission of the Forschungsverbund Berlin. Copying and distribution of this document in verbatim form is permitted provided that all copies of this document remain unmodified and include this copyright statement. Charging fees for redistribution is explicitly prohibited. Designations, company names and product names may be claimed as trademarks even if not explicitly mentioned here.

THIS DOCUMENTATION IS PROVIDED "AS IS" AND HAS BEEN PREPARED WITH BEST EFFORT. THE AUTHOR AND THE FORSCHUNGSVERBUND BERLIN CANNOT BE HELD LIABLE FOR THE CORRECTNESS OF THE CONTENTS NOR FOR ANY ERRORS. ALL EXPRESSED OR IMPLIED CONDITIONS, WARRANTIES, AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED.

Copyright © 2012 Forschungsverbund Berlin e.V., Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokumentes oder das Dokument im Ganzen darf ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Forschungsverbundes Berlin in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln verändert oder nachgemacht werden. Das Kopieren und Weiterverteilen dieses Dokumentes in unveränderter Form ist erlaubt. Kopien des Dokumentes müssen unverändert bleiben und diesen Copyright-Hinweis enthalten. Gewerbliche Weiterverbreitung ist explizit untersagt. Bezeichnungen, Firmennamen und Produktnamen können eingetragene Warenzeichen sein, auch wenn sie hier nicht explizit als solche ausgewiesen sind.

DIESE DOKUMENTATION IST MIT BESTER SORGFALT UND NACH BESTEN WISSEN ERARBEITET. DER AUTOR UND DER FORSCHUNGSVERBUND BERLIN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT DER ANGABEN UND EVENTUELLE FEHLER. ALLE AUSDRÜCKLICH GENANNTEN ODER IMPLIZIERTEN EIGENSCHAFTEN, GARANTIEEN ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN VERWENDUNGSZWECK SIND AUSGESCHLOSSEN.

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

EndNote.....	2
Aufbau einer eigenen Datenbank mit ISI Web of Science und EndNote	9
Optional: Zugriff auf eine MBI-EndNote-Datenbank	12
EndNoteX5 für die Arbeit am MBI anpassen	12
Anbindung an Microsoft Word/ OpenOffice.....	16

EndNote

Sie können mit EndNote eigene Literaturdatenbank erstellen und z. B. in den MBI-EndNote-Datenbanken recherchieren.

Die Publikationsdatenbanken des MBI enthalten alle Publikationen, Vorträge und andere relevante Information des MBI. Sie können mit Hilfe der EndNote Software auf diese Datenbanken **lesend** zugreifen. Sämtliche Einträge in die EndNote Datenbanken werden von den Bereichsekretariaten getätigt.

Die relevanten Datenbanken finden Sie auf dem Netzwerk-Share [\\group\group\info\Bibliography\endnote](#) und sie heißen **mbi-a-X2.enl**, **mbi-b-X2.enl**, **mbi-c-X2.enl** und **mbi-z-X2.enl** - die zusammenfassende Datei heißt **mbi-all-X2.enl**.

Installation

Vor der Installation noch ein wichtiger Hinweis: als Angehöriger des MBI können Sie EndNoteX5 auf beliebig vielen Rechnern installieren, sofern diese im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit am MBI stehen. EndNoteX5 läuft auf Windows XP, Windows 7 32- und 64-Bit. Eine Version für Mac OSX stellen wir Ihnen ebenfalls zur Verfügung – eine Anleitung zur Installation finden Sie unter <http://www.endnote.de/instmac>. Auf den Applikationsservern ist EndNoteX5 ab 02.05.2012 ebenfalls installiert. Sie müssen dort beim erstmaligen Start die Konfiguration wie ab S. 9 beschrieben vornehmen. Sollten Sie bereits eine ältere Version von EndNote installiert haben (z. B. EndNoteX2), so wird diese nicht überschrieben.

Entpacken Sie zunächst das Zip-Archiv „EndnoteX5-Win.zip“ an einem beliebigen Ort und navigieren Sie im Anschluss in den entpackten Ordner „EndnoteX5-Win“. Der Ordner enthält die drei Dateien „**ENX5Inst.msi**“, „**License.dat**“ und „**MBI-ReferenceTypes-X5.xml**“, wie in Abbildung 1 dargestellt. Führen Sie einen Doppelklick auf „**ENX5Inst.msi**“ aus – beachten Sie: **unter Umständen benötigen Sie unter Windows 7 administrative Rechte für die Installation von Software**. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Abteilungsadministrator. Ihren zuständigen Ansprechpartner finden Sie unter https://intern/de/edv/structure/local_support.html.

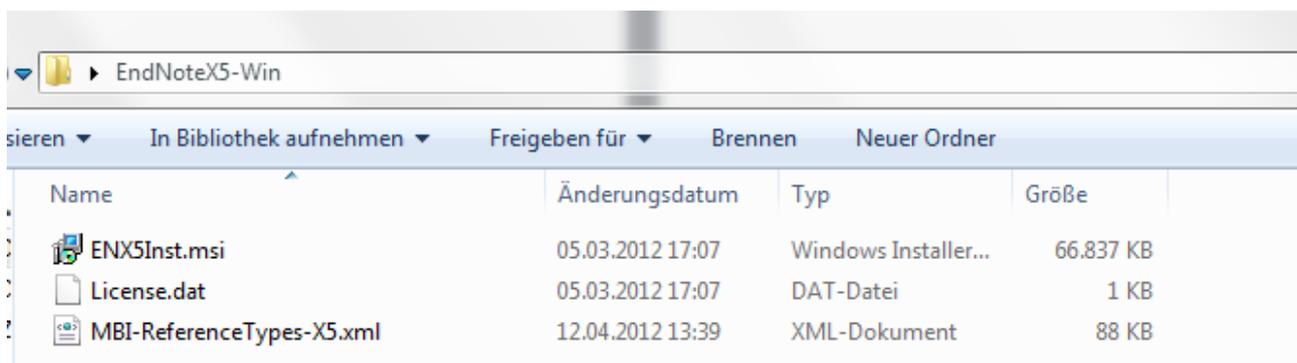


Abbildung 1 | ENX5Inst.msi ausführen

Fahren Sie im Anschluss mit der Installation wie im Folgenden beschrieben fort.

EndNotex5 Setup – Abbildung 2.

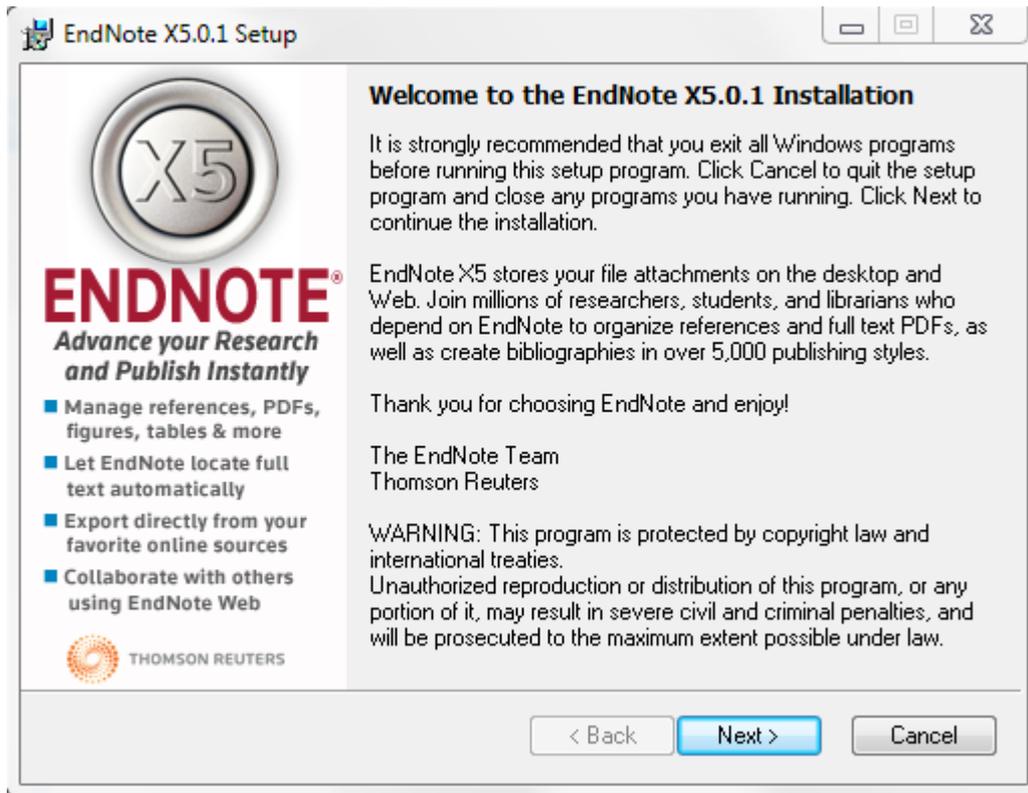


Abbildung 2 | EndNotex5 Setup

Akzeptieren der Lizenz – Abbildung 3 auf S. 4.

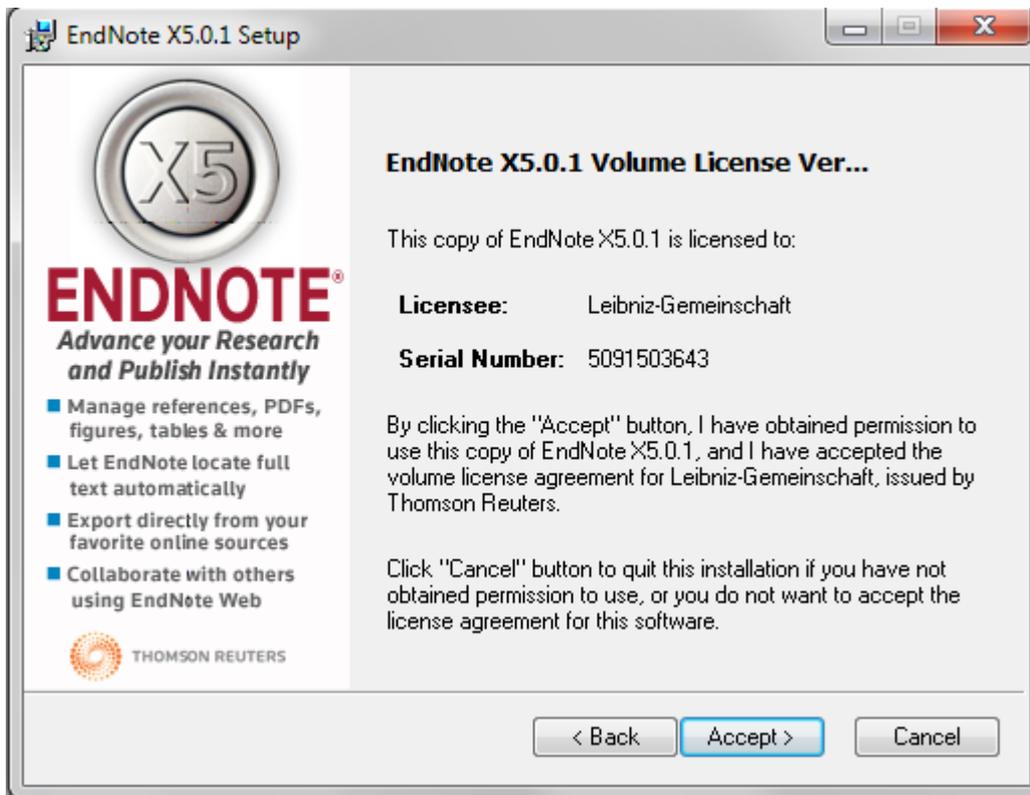


Abbildung 3 | Lizenzinformation

ReadMe-Informationen → Next wählen – Abbildung 4

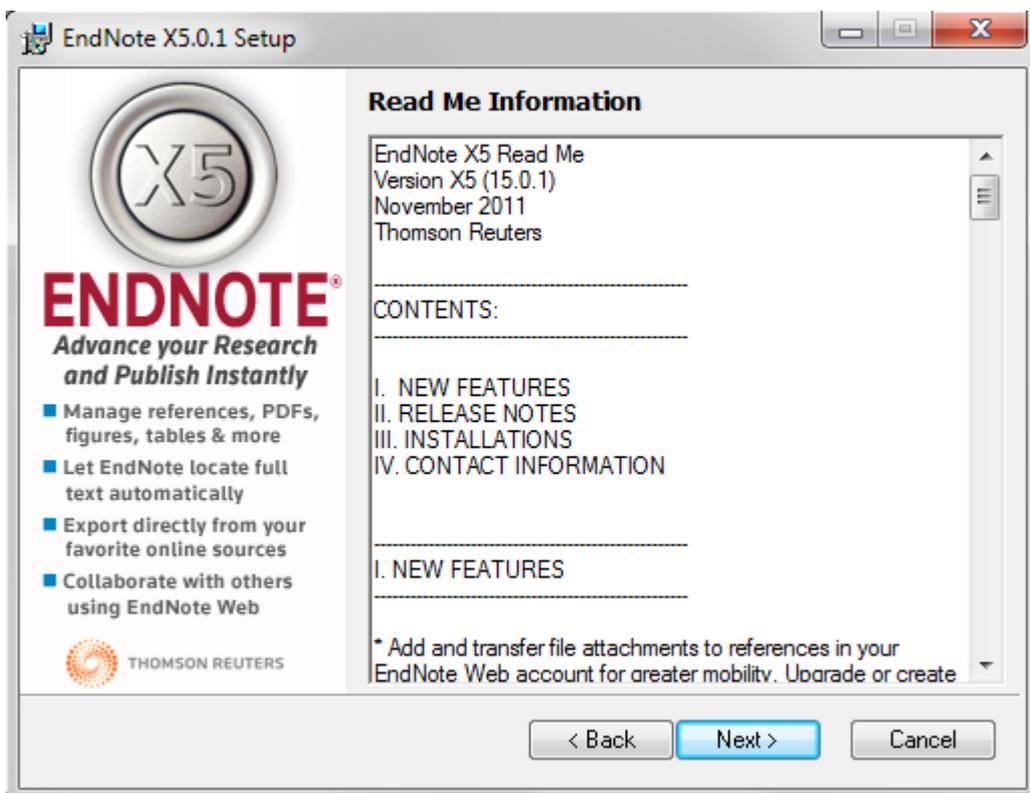


Abbildung 4 | ReadMe

End User License Agreement akzeptieren – Abbildung 5 auf S. 5.

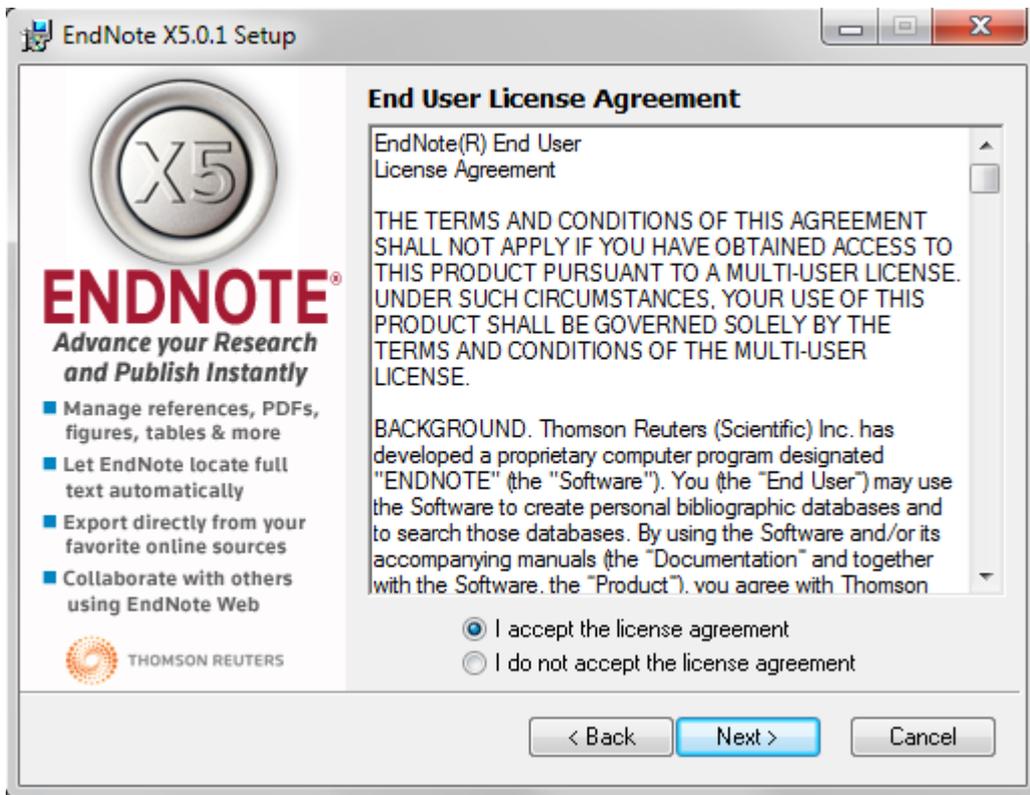


Abbildung 5 | End User Lizenz akzeptieren

Installation Type „Custom“ wählen – Abbildung 6



Abbildung 6 | Installation Type > Custom

Installationsordner; Voreinstellung sollte nicht geändert werden und variiert je nach Windows-Version (XP, 7) – Abbildung 7 == Windows 7 64-Bit!

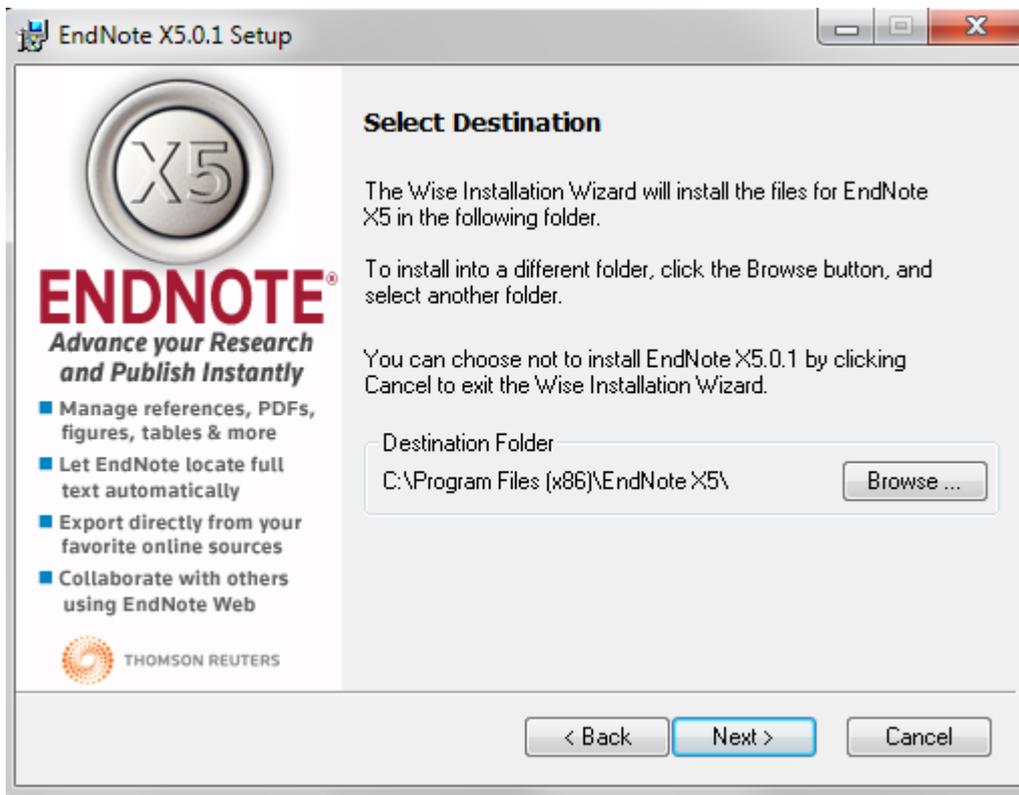


Abbildung 7 | Installationsordner - Einstellung nicht ändern

Zu installierende Features auswählen – Abbildung 8. Relevant ist hier nur die Kategorie „**Additional Styles**“. Wählen Sie hier bitte die zu Ihrem wissenschaftlichen Gebiet passenden Stile. Die Stile „**Export**“ und „**Generic**“ müssen **IMMER** ausgewählt werden. Für das MBI haben sich neben „Export“ und „Generic“ die Stile „**Chemistry**“, „**Mathematics**“ und „**Science**“ bewährt. Bestätigen Sie im Anschluss mit „Next“.

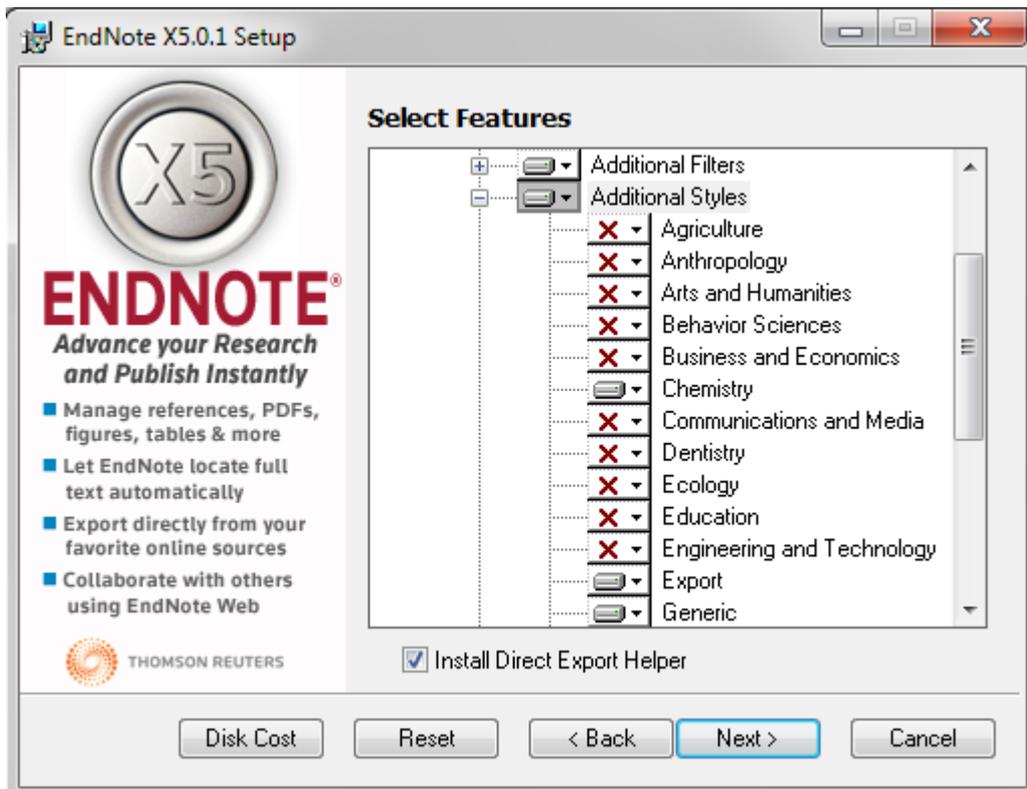


Abbildung 8 | Features

Default-Einstellung wie in Abbildung 9 beibehalten und mit „Next“ bestätigen.



Abbildung 9 | Default-Einstellung

Im nächsten Dialog beginnen Sie mit der Installation. Klicken Sie auf „Next“ – Abbildung 10.



Abbildung 10 | Installation beginnen

Die Installationsprozedur beginnt – Abbildung 11.

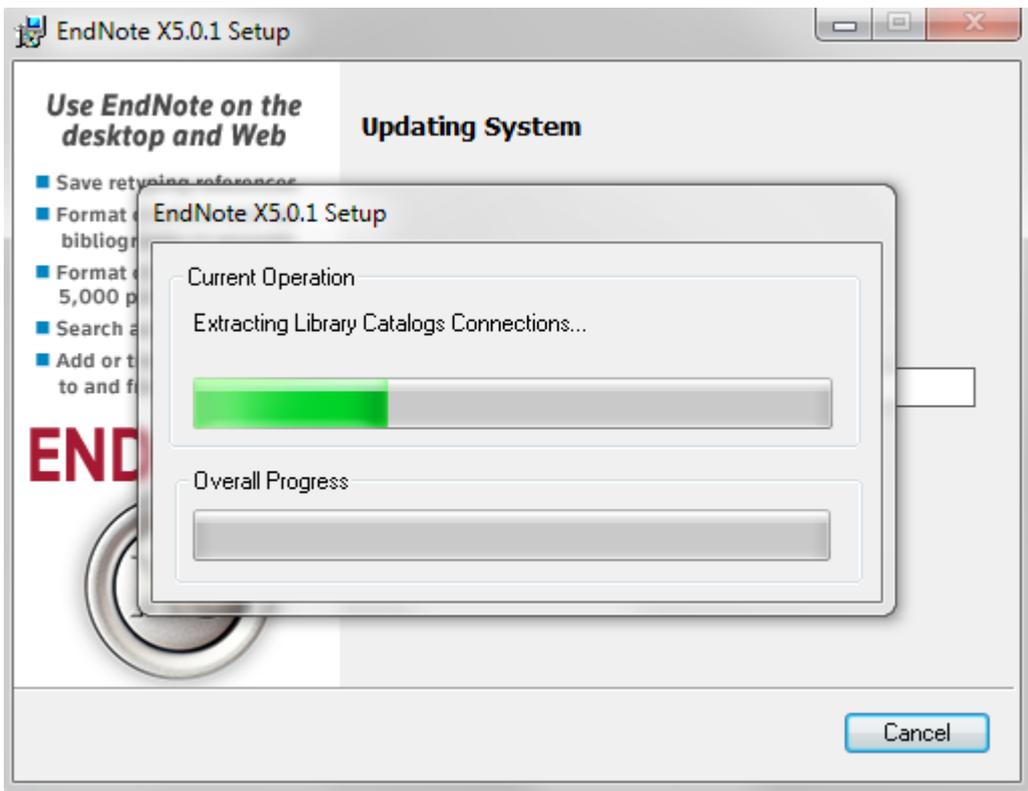


Abbildung 11 | Installationsprozedur abwarten...

Nach Abschluss der Installation wählen Sie „Finish“ – Abbildung 12.

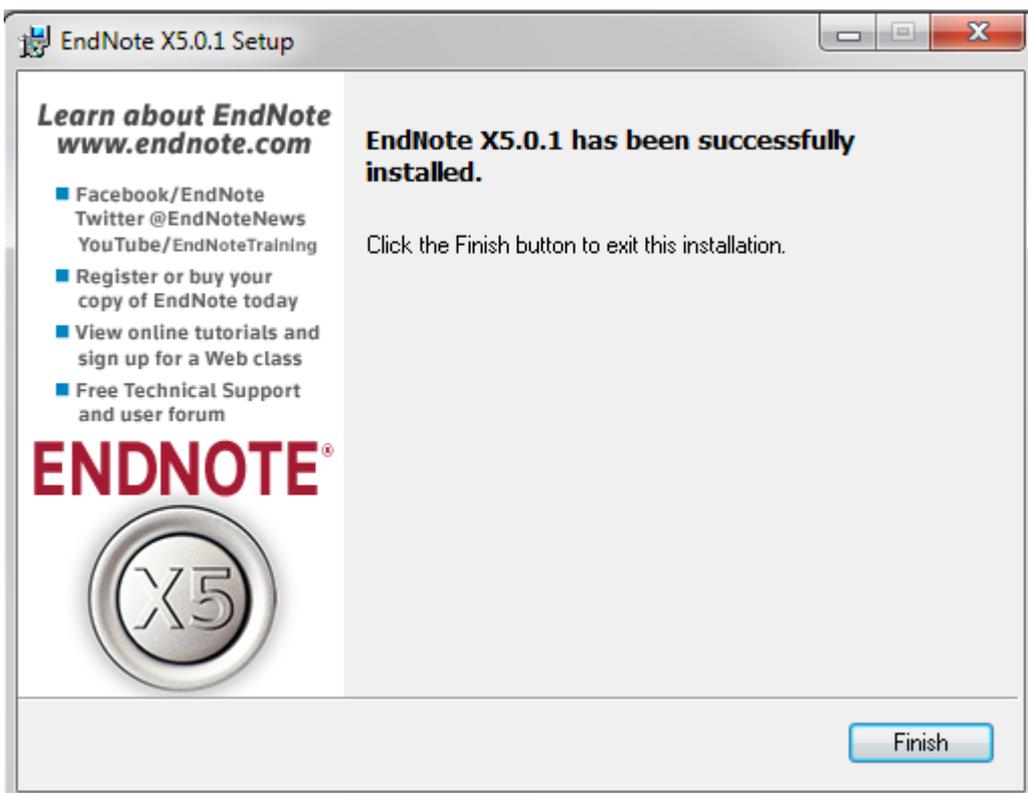


Abbildung 12 | Installation abschließen

Aufbau einer eigenen Datenbank mit ISI Web of Science und EndNote

Mit EndNote X5 können Sie auf einfache Weise Publikationen in eine eigene Literaturdatenbank aufnehmen. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie eine Publikation aus ISI Web of Science in EndNote X5 importieren und diese dank der cite-while-you-write-Funktion (siehe S. XY) auf einfache Weise in Ihrer eigenen Arbeit Referenzieren können.

Zunächst sollten Sie sich Ihre eigene Datenbank anlegen. Öffnen Sie EndNote und wählen Sie über das Programm-Menü die Option „File“ → „New“ – Abbildung 13. Wählen Sie als Speicherort für die Datenbank einen beliebigen Ort, z. B. Ihr home-Laufwerk.

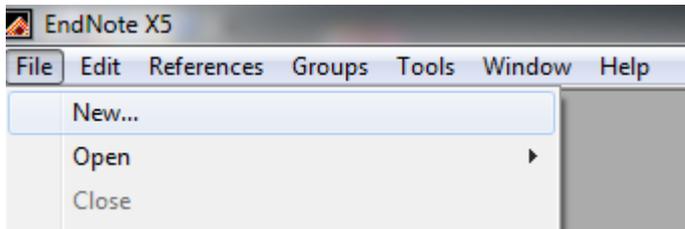


Abbildung 13 | File > New

Im Anschluss wird Ihnen die noch Leere Datenbank angezeigt – Abbildung 14.

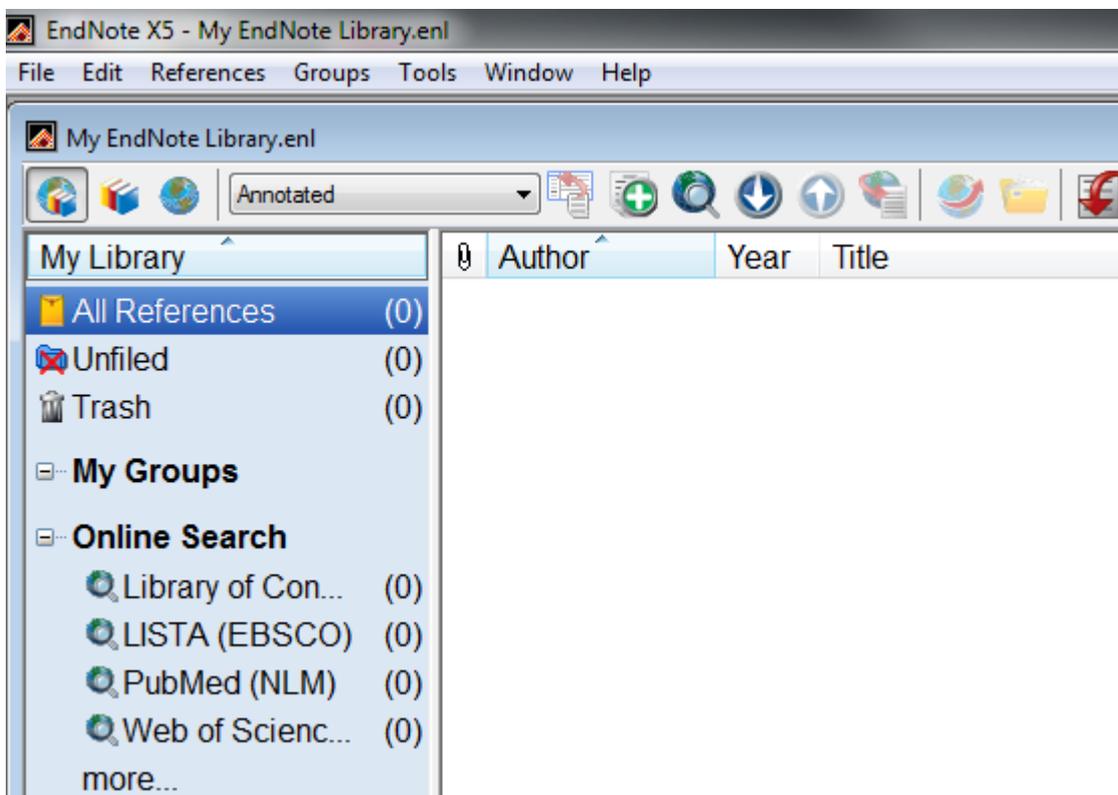


Abbildung 14 | Leere Datenbank

Schließen Sie EndNote wieder.

Rufen Sie nun in einem Browser die Webseite apps.isiknowledge.com auf. Dort können Sie mit Hilfe der Suchfunktionen in verschiedenen Publikationsdatenbanken recherchieren. Beispiel hier: Web of Science – Abbildung 15.

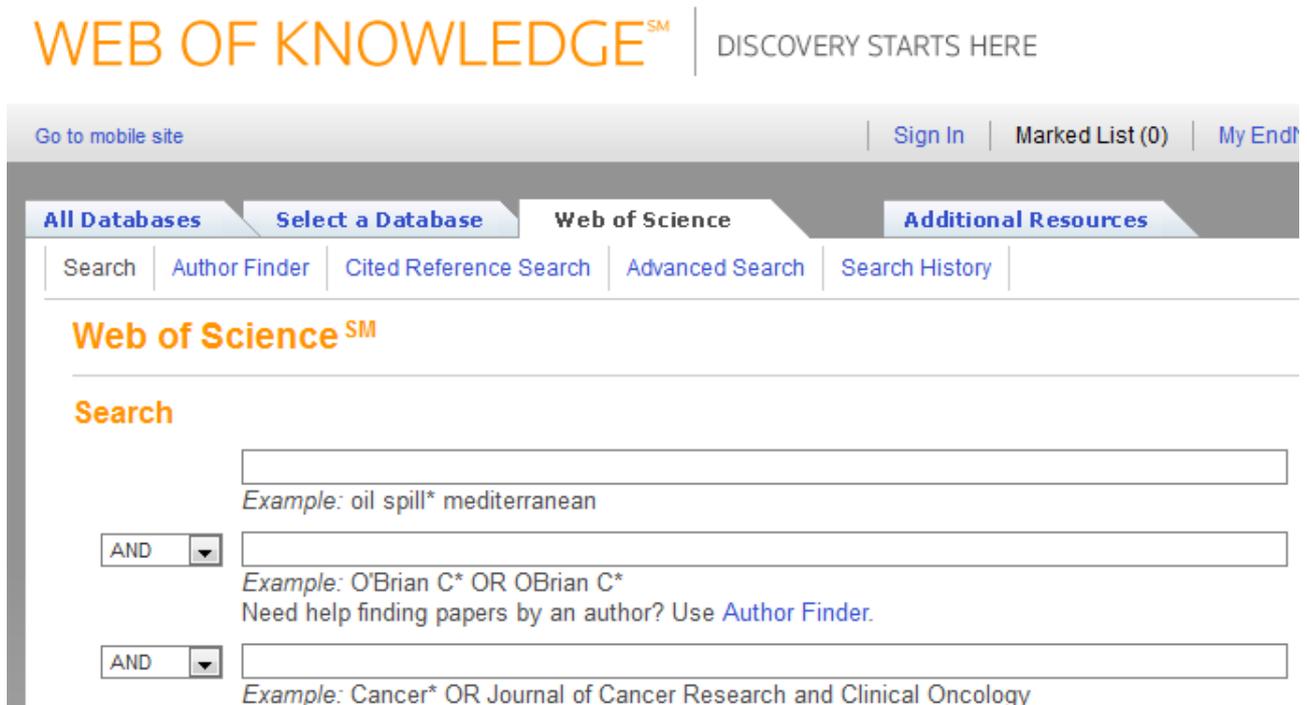


Abbildung 15 | Suche im „Web of Science“

So könnte ein Suchergebnis nach Autor „Elsaesser“ aussehen – Abbildung 16:



Abbildung 16 | Auflistung der Suchergebnisse

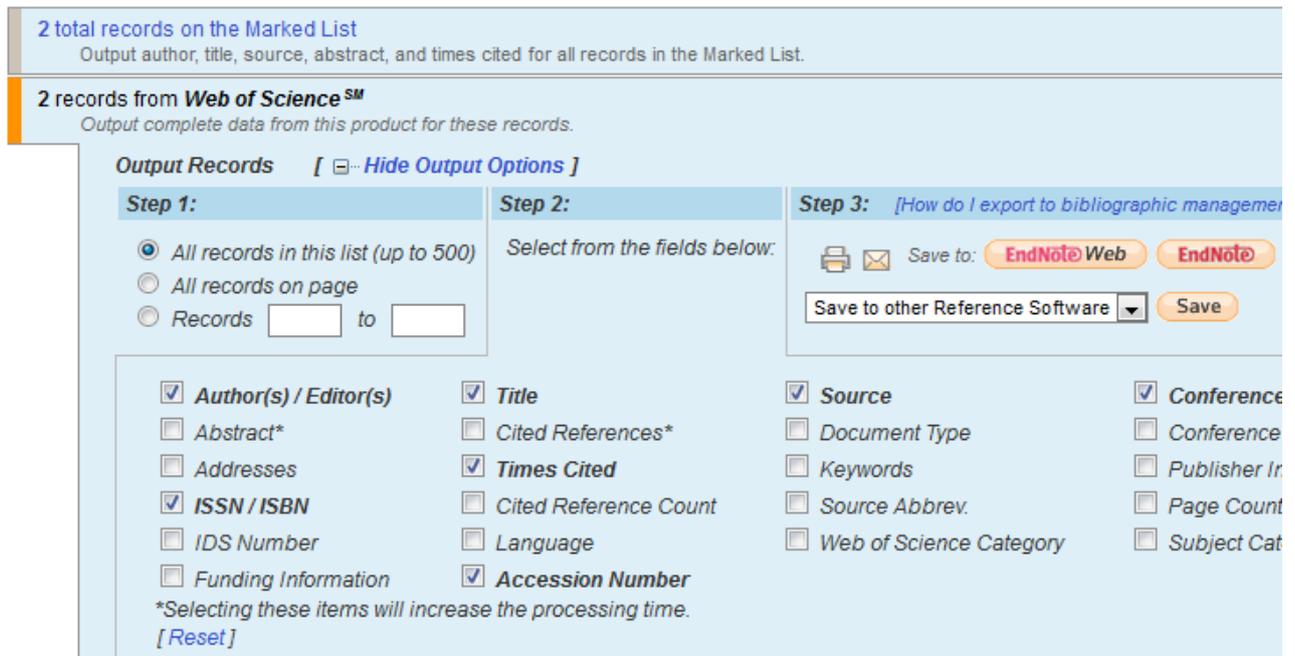
Durch Auswahl (Markieren der gewünschten Titel) und anschließendem Klick auf den EndNote Button können Sie die Publikationen sofort importieren.

Durch Klick auf den Button  Fügen Sie die Auswahl zur „Marked List“ hinzu. Durch Klick auf den Link „Marked List“ gelangen Sie zur Zusammenfassung der Auswahl und Sie können dort zusätzliche Import-Option einstellen – Abbildung 17.

Marked List (2 records)

[<< Exit Marked List](#)

Your marked list contains records from 1 database(s).
You can output summary data for all records using the "total records" view, or output more product-specific data from each listed data



2 total records on the Marked List
Output author, title, source, abstract, and times cited for all records in the Marked List.

2 records from Web of ScienceSM
Output complete data from this product for these records.

Output Records [ Hide Output Options]

Step 1:

- All records in this list (up to 500)
- All records on page
- Records to

Step 2: Select from the fields below:

<input checked="" type="checkbox"/> Author(s) / Editor(s)	<input checked="" type="checkbox"/> Title	<input checked="" type="checkbox"/> Source	<input checked="" type="checkbox"/> Conference
<input type="checkbox"/> Abstract*	<input type="checkbox"/> Cited References*	<input type="checkbox"/> Document Type	<input type="checkbox"/> Conference
<input type="checkbox"/> Addresses	<input checked="" type="checkbox"/> Times Cited	<input type="checkbox"/> Keywords	<input type="checkbox"/> Publisher In
<input checked="" type="checkbox"/> ISSN / ISBN	<input type="checkbox"/> Cited Reference Count	<input type="checkbox"/> Source Abbrev.	<input type="checkbox"/> Page Count
<input type="checkbox"/> IDS Number	<input type="checkbox"/> Language	<input type="checkbox"/> Web of Science Category	<input type="checkbox"/> Subject Cat
<input type="checkbox"/> Funding Information	<input checked="" type="checkbox"/> Accession Number		

*Selecting these items will increase the processing time.
[Reset]

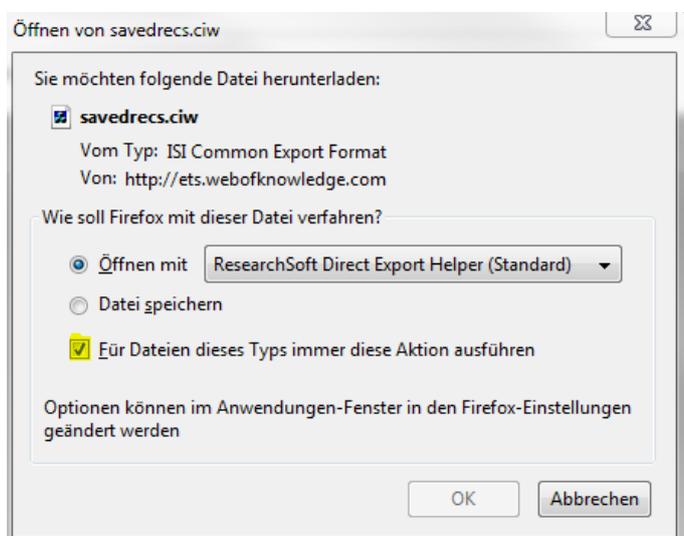
Step 3: [How do I export to bibliographic management]

Save to:   **EndNote[®] Web** **EndNote[®]**

Save to other Reference Software **Save**

Abbildung 17 | Zusätzliche Optionen bei Nutzung der "Marked List"

Aktivieren Sie im nachfolgenden Dialog die Option wie gezeigt und Bestätigen Sie im Anschluss mit OK – Abbildung 18.



Öffnen von savedrecs.ciw

Sie möchten folgende Datei herunterladen:

- savedrecs.ciw**
Vom Typ: ISI Common Export Format
Von: http://ets.webofknowledge.com

Wie soll Firefox mit dieser Datei verfahren?

- Öffnen mit **ResearchSoft Direct Export Helper (Standard)**
- Datei speichern
- Für Dateien dieses Typs immer diese Aktion ausführen

Optionen können im Anwendungen-Fenster in den Firefox-Einstellungen geändert werden

OK Abbrechen

Abbildung 18 | Dateityp öffnen ...

EndNote startet im Anschluss automatisch und die soeben ausgewählten Publikationen sind dann in Ihrer persönlichen Referenzdatenbank vorhanden.

Optional: Zugriff auf eine MBI-EndNote-Datenbank

EndNoteX5 für die Arbeit am MBI anpassen

Zum Arbeiten mit den MBI-Datenbanken ist es ratsam (aber nicht notwendig) im Vorfeld die MBI-Präferenzen zu importieren.

Starten Sie EndNote (Start → Programme). Innerhalb des EndNote Fensters wählen Sie wie in Abbildung 19 gezeigt den Menüpunkt „Edit“ und „Preferences“.

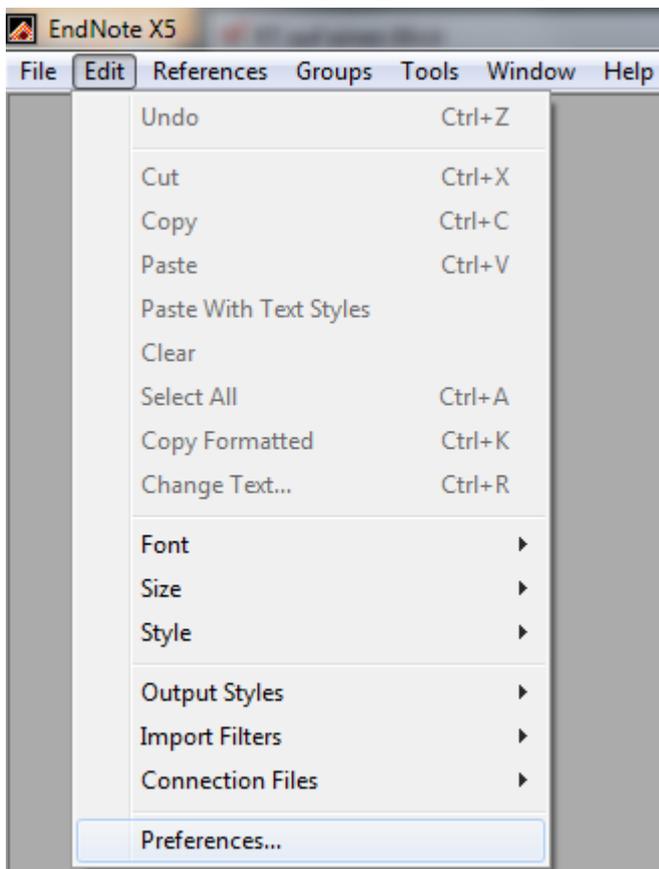


Abbildung 19 | Edit > Preferences

Im nächsten Schritt wählen Sie „Reference Types“ und „Import“ – Abbildung 20.

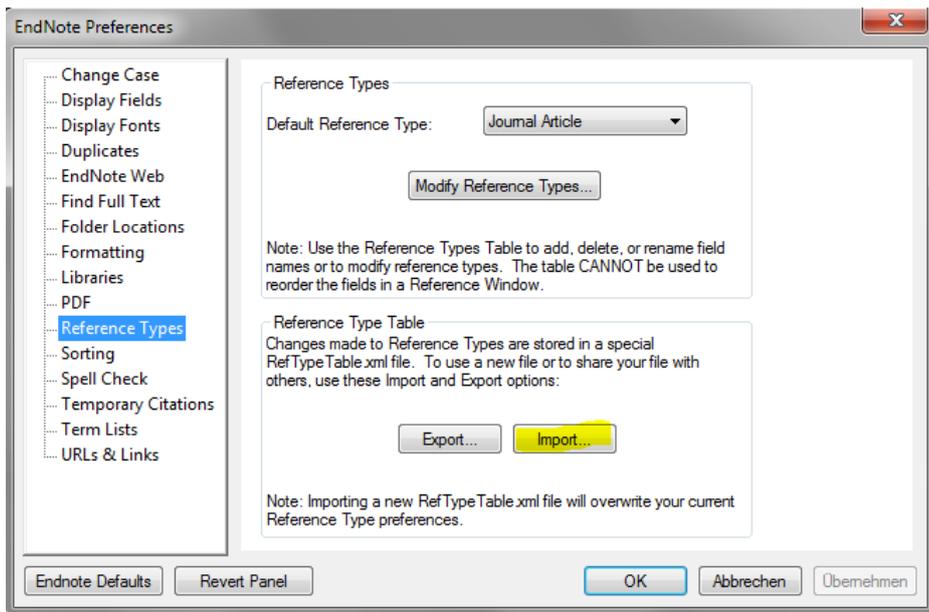


Abbildung 20 | Reference Types > Import

Navigieren Sie nun in den Ordner, in dem sich auch die EndNote Installationsdatei befindet (siehe Seite 2). Dort wählen Sie dann über Doppelklick die Datei „**MBI-ReferenceTypes-X5.xml**“ aus – Abbildung 21.

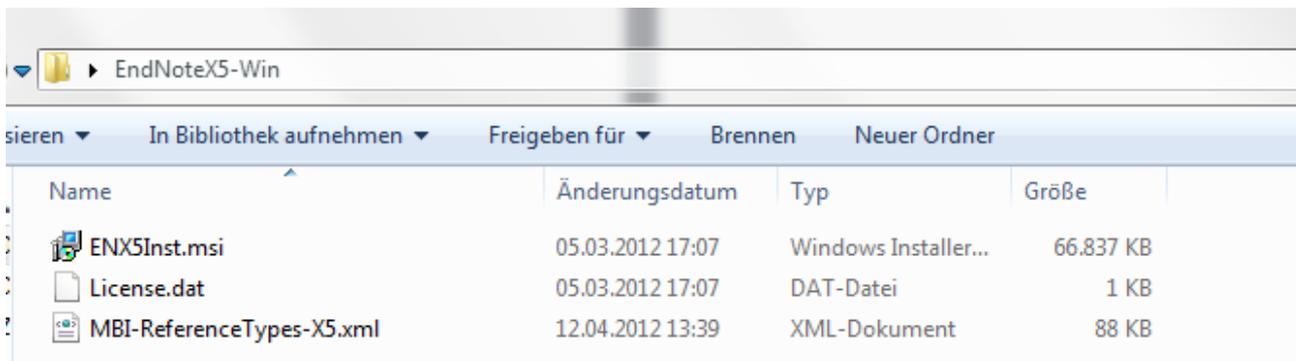


Abbildung 21 | MBI-Reference-Types-X5.xml

Bestätigen Sie nun die Auswahl nacheinander mit „Übernehmen“ und „OK“ – Abbildung 22 auf S. 14.

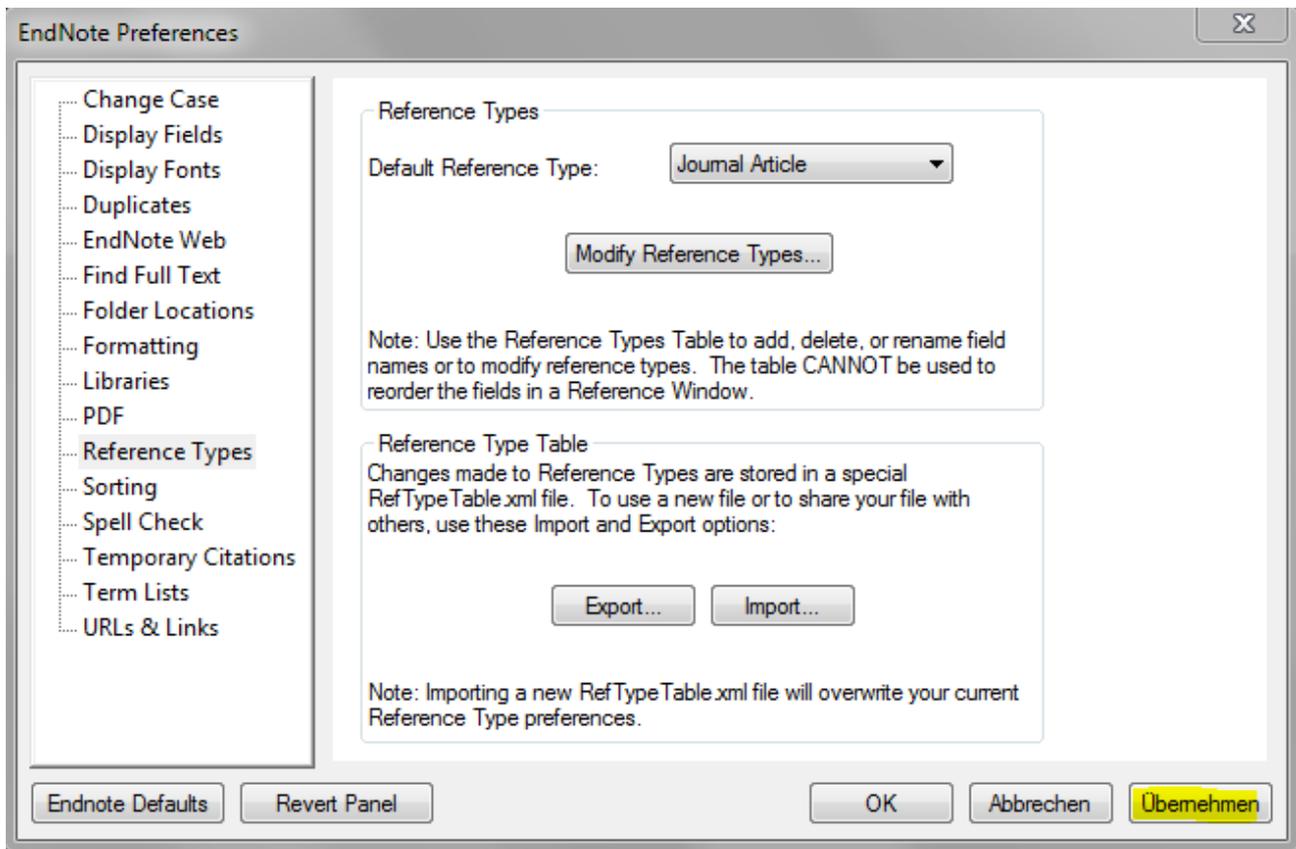


Abbildung 22 | Übernehmen > OK

Wie auf Seite 2 beschrieben, liegen die Datenbanken auf einem Netzwerk-Share. Diesen können Sie wie gewohnt als Netzlaufwerk einbinden und dann über EndNote lesend auf die Datenbank zugreifen.

Starten Sie hierzu EndNote und wählen Sie im Programm-Menü die Option „File“ → „Open“ → „Open Library“ – Abbildung 23.

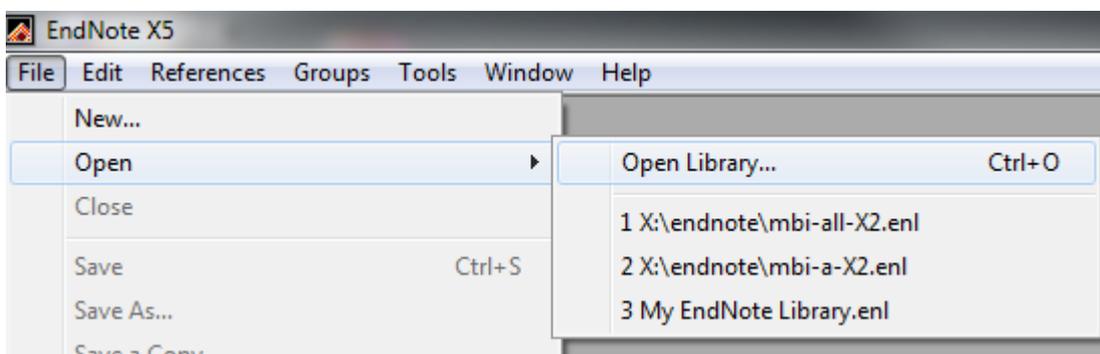


Abbildung 23 | Datenbank öffnen

Wählen Sie nun die gewünschte Datenbank (z. B. mbi-all-X2.enl) mit Doppelklick aus – Abbildung 24 auf S. 15. In diesem Beispiel wurde ein Netzlaufwerk „X:“ mit dem Pfad `\\group\group\info\Bibliography\endnote` verbunden (siehe auch Seite 2).

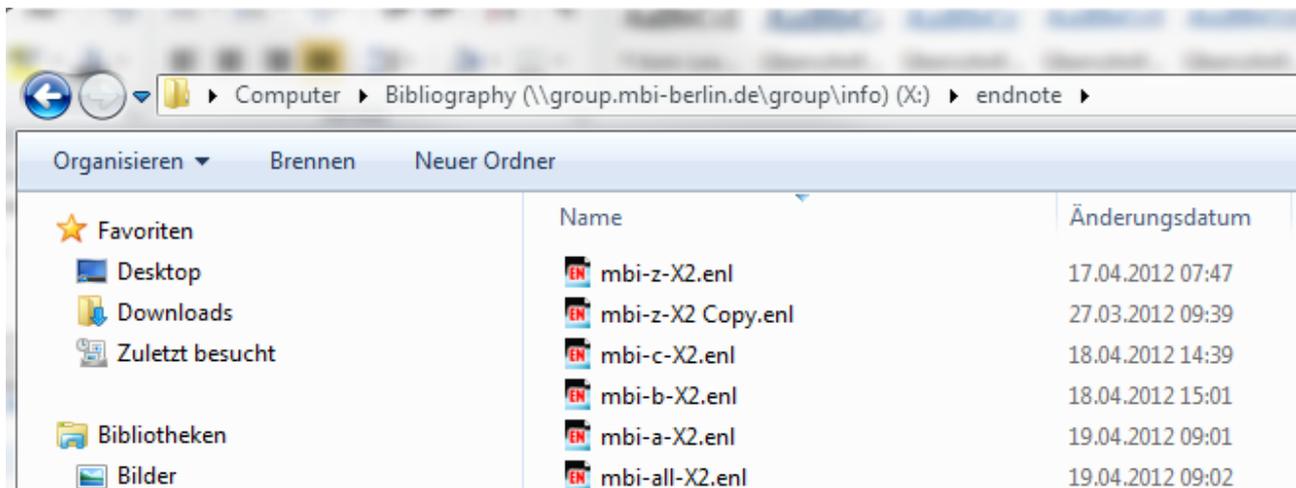


Abbildung 24 | Datenbank auswählen

Da Sie keine Schreibrechte für die EndNote-Datenbank besitzen, erhalten Sie bei jedem Zugriff die eine Fehlermeldung. Diese bestätigen Sie mit OK – Abbildung 25.

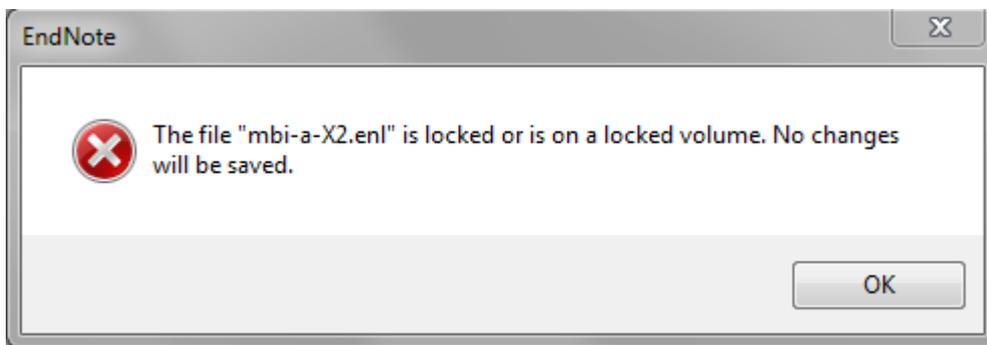


Abbildung 25 | Warnmeldung bestätigen

Fertig – Abbildung 26.

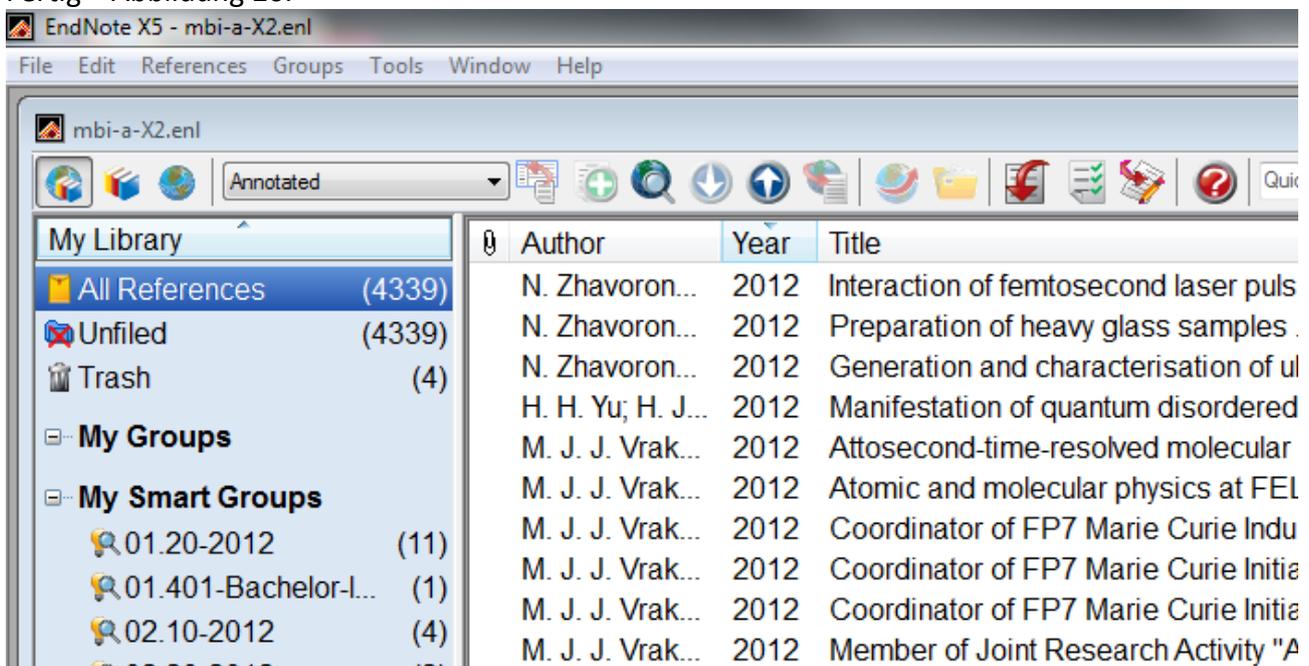


Abbildung 26 | Teilausschnitt des Programmfensters mit geöffneter Datenbank

Anbindung an Microsoft Word/ OpenOffice

Zum Publizieren bietet Ihnen EndNote mit der Cite-while-you-write-Funktion (CWYW) eine direkte Möglichkeit von Microsoft Word aus auf die EndNote Datenbank zuzugreifen und Referenzen einzufügen. EndNote erstellt dann nach Vorgabe einer Formatvorlage (Output Style) die Referenzliste aller zitierten Referenzen. Die dazu notwendigen Befehle befinden sich bei Word 2003 unter „Ansicht→Symbolleiste, bei 2007 und 2010 in einem Reiter der Multifunktionsleiste¹ – Abbildung 27.

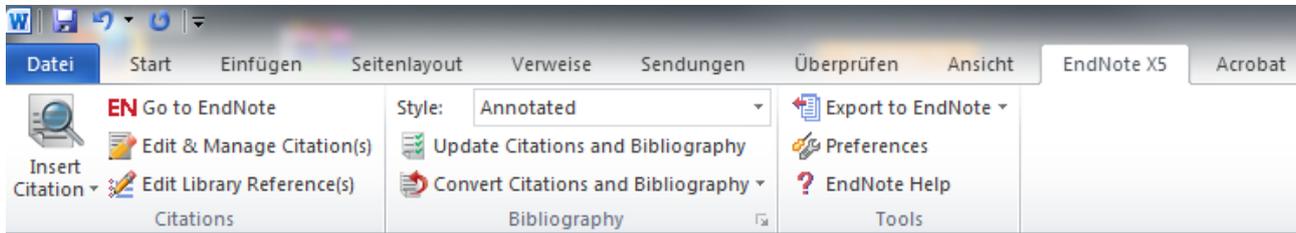


Abbildung 27 | EndNote-Integration in Office 2010

Des Weiteren finden Sie unter den folgenden Links Video-Anleitungen zur CWYW-Funktion in **OpenOffice (Windows)** und **Apple Pages**.

Auch für Nutzer von BibTex besteht die Möglichkeit des Exports in das korrekte Format. Unter <ftp://support.isiresearchsoft.com/pub/bibtex/> werden die hierfür nötigen Dateien für EndNote bereitgestellt. Lesen Sie sich im Vorfeld die Readme-Hinweis-Dateien (.txt-Files) durch.

Weitere Hilfe zur Installation von EndNote erhalten Sie unter den folgenden Links:

http://endnote.com/support/helpdocs/ENX5_GettingStartedGuide_MacWin.pdf - EndNote Handbuch

http://endnote.com/training/tutorials/EndNoteX5/Menu_970x562/EndNoteX5.html - Online Tutorial

¹ Quelle: Adept Scientific GmbH, EndNote Manual, Version 4, 07/2011



Max-Born-Institut

**Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik
und Kurzeitspektroskopie**
Zentrale EDV
Max-Born-Str. 2A
12489 Berlin, Deutschland

Autor(en): Peter Ivanov <ivanov@mbi-berlin.de>